

08. Gewöhnlicher Trompetenbaum

(*Catalpa bignonioides*)

Trompetenbaumgewächse (Bignoniaceae), Lippenblütlerartige (Lamiales)

Der Trompetenbaum steht in der Nähe des Zierapfelbaums, etwas nach hinten versetzt.



Besonderheiten und Verwendung:

Der Gewöhnliche Trompetenbaum stammt aus dem Südosten der USA; es gibt verwandte Arten in Nordamerika und in Ostasien.

Wegen seiner auffälligen Blüten, seiner großen, herzförmigen Blätter und seiner ungewöhnlichen, wie Bohnenhülsen von den Zweigen hängenden Früchte wird der Trompetenbaum in Parks, an Straßenrändern und auch in Gärten gepflanzt. Seine leicht riechenden Blätter sollen Fliegen und Mücken vertreiben. Es gibt inzwischen gepfropfte Bäume, die klein bleiben, und Zuchtformen zu kaufen. Auch andere Trompetenbaumarten der gleichen Gattung sind im Angebot der Baumschulen.

Trompetenbaum mit Blättern, Blüten und letztjährigen Früchten (Eigenes Foto)

Blüten und Blütenstand:

Die zwittrigen Blüten stehen in 10 – 15 cm langen vielblütigen Rispen. Der verwachsene Kelch ist fünflappig, ebenso die Blütenkrone, die schwach zweilippig ist. Ihre Farbe ist weiß mit purpurfarbigen Flecken und zwei gelben Streifen im Schlund. Von den fünf Staubblättern sind nur zwei fruchtbar. Der oberständige Fruchtknoten besteht aus zwei verwachsenen Fruchtblättern und trägt einen Griffel. Die Basis ist von einem nektarliefernden Diskus umschlossen. Der Baum blüht im Juni oder Juli.



Diese Seite steht unter der Creative-Commons-Lizenz () , siehe de.creativecommons.org

Die Frucht:

Die Frucht ist eine bohnenähnliche, bis zu 40 cm lange, hängende Kapsel, die über den Winter am Baum bleibt. Sie öffnet sich im Frühjahr und entlässt Samen mit zwei Flügeln, die an den Enden Haarbüschel haben.

Sonstige Merkmale:

Der Baum wird bis zu 18 m hoch und wirft seine Blätter im Herbst ohne Herbstfärbung ab. Die Blätter können 20 cm lang werden und sind breit herzförmig und weich behaart. In den Nervenwinkeln sitzen violette Drüsen. Die Blätter riechen unangenehm. Sie stehen gegenständig oder wirtelig und sind lang gestielt.

Oft sieht man in Gärten gepfropfte Trompetenbäume mit kugelförmigem Wuchs auf einem halbhohen Stämmchen.